

Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin

CHRISTIAN BROCKMANN

ROLAND WITTWER

Das Akademienvorhaben ediert, übersetzt und kommentiert medizinische Texte von Galen, die – aus heutiger Sicht – im Spannungsfeld zwischen Natur- und Geisteswissenschaft stehen.

In der Reihe des „Corpus Medicorum Graecorum Supplementum Orientale“ ist der Doppelband V 2 mit dem nur arabisch überlieferten Galenkommentar zum zweiten Buch der hippokratischen Epidemien (ed. Uwe Vagelpohl, unter Mitwirkung von Simon Swain) erschienen. Das Manuskript zu Galens Hippokratesglossar (ed. Lorenzo Perilli) wurde in enger Abstimmung mit dem Herausgeber weiter überarbeitet, durch Indizes ergänzt und für den Druck fertiggestellt. Das überarbeitete Manuskript zu „Scribonius Largus, Compositiones“ (ed. Sergio Sconocchia) wurde für die elektronische Drucklegung vorbereitet.

Die Editionsarbeit an der Arbeitsstelle konzentrierte sich weiterhin auf Galens „De locis affectis“ und seinen Aphorismenkommentar. Die Verantwortung für „De locis affectis III-IV“ hat Roland Wittwer übernommen, der die Kollationsbasis ausweitete und eine erste Übersetzung erstellte. Präfatio, Übersetzung und Kommentar der Bücher V und VI wurden überarbeitet (Wolfram Brunschön). Eine genauere Einordnung der in der Haupthandschrift F aktiven Hände konnte abgeschlossen werden. In der Bearbeitung des Aphorismenkommentars VII lag der

Hauptfokus auf der Überarbeitung der Übersetzung und der Anreicherung des Kommentars (Maria Börno). Eine Reise zur Escorial-Bibliothek erlaubte es ihr, schwer lesbare Stellen zu entziffern. Die Arbeit an den Büchern V und VI wurde extern weitergeführt (Giulia Ecca, Christina Savino). Als neuer Mitarbeiter des Vorhabens hat Matteo Martelli die Bearbeitung von „Methodus medendi IV-VI“ begonnen und seine schon in Arbeit befindliche Edition von Buch IX der Schrift „Über die einfachen Heilmittel“ weitergeführt. Er hat die arabische Überlieferung für die Textkonstitution des pharmakologischen Werkes ausgewertet und zwei Haupthandschriften für „Methodus medendi IV“ kollationiert. Die Arbeit an den pseudo-galenischen „Definitiones medicae“ (Jutta Kollesch) und Galens nur arabisch überliefertem Kommentar zu Hippokrates’ „De aere aquis locis“ (Gotthard Strohmaier) wurde weitergeführt.

Die digitalen Arbeitsprozesse wurden optimiert und an die weiterentwickelte Software angepasst. Schwer auffindbare Ersteditionen von Aetius und weitere zitierfähige Galenausgaben komplettierten die Rubrik „Editionen on-line“. Die Galen- und die Hippokratesbibliographien erschienen in neu überarbeiteter und ergänzter Form. Die Retrodigitalisierung und elektronische Integration älterer Editionen der Schriftenreihen in den digitalen Workflow wurden in Angriff genommen.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Galenus In Hippocratis Epidemiarum librum II commentariorum I-VI versionem Arabicam edidit, in linguam Anglicam vertit U. Vagelpohl adiuuante S. Swain, Corpus Medicorum Graecorum Supplementum Orientale V 2, Berlin 2016.

Corpus Galenicum, Bibliographie der galenischen und pseudogalenischen Werke, zusammengestellt von G. Fichtner, weitergeführt durch die Arbeitsstelle „Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin (Corpus Medicorum Graecorum)“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, erweiterte und verbesserte Ausgabe 2016/12.

Corpus Hippocraticum, Bibliographie der hippokratischen und pseudohippokratischen Werke zusammengestellt von G. Fichtner, weitergeführt durch die Arbeitsstelle „Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin (Corpus Medicorum Graecorum)“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, erweiterte und verbesserte Ausgabe 2016/12.

Martelli, M./Ragetti, L.: Stone by Stone: Building the Graeco-Arabic Edition of Galen's On Simple Drugs, Book IX. In: COMSt Bulletin 2 (2016), S. 48–58.

PROJEKTLEITUNG UND MITARBEITER/-IN

Projektleiter: Prof. Dr. Christian Brockmann

Arbeitsstellenleiter: Dr. Roland Wittwer

Wissenschaftliche Mitarbeiter/-in: Dr. Carl Wolfram Brunschön, Maria Börno, Dr. Matteo Martelli

VORTRÄGE

Martelli, M.: „Usi farmacologici delle piante nel trattato galenico Sui semplici,“ GrAL-Workshop „Tradizioni del sapere botanico tra antichità e medioevo“, Università degli studi di Pisa, Pisa, 16.–17.10.2016.

CMG-Lecture on Ancient Medicine: Adamson, P. (München): „Ethik als Medizin in der islamischen Welt“, BBAW, Berlin, 05.07.2016.